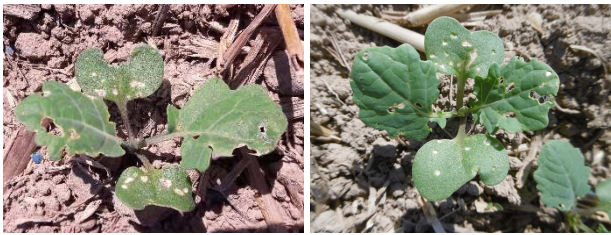


Schädlinge im Raps

16. – 19. September 2019

Finanziert mit Hilfe der Administration des
Services Techniques de l'Agriculture (ASTA).

Im Gutland und im Ösling wurde an mehreren Standorten der Bekämpfungsrichtwert des Rapserrdflohs erreicht. Die Befallsstärke ist dabei oftmals von mehreren Faktoren abhängig, darunter vorrangig die Fruchtfolge und die Anbaudichte. Es kann davon ausgegangen werden, dass der starke Rückgang der Rapsanbaufläche im Gutland und im Ösling zu einem überproportional starken Befall in diesem Herbst geführt hat. Oder anders gesagt: immer mehr Käfer auf immer weniger Raps. Wenn der Bekämpfungsrichtwert (= 10% der Blattfläche durch Fraß zerstört) erreicht ist, dann ist eine chemische Bekämpfung vorzunehmen. Es sind lediglich Insektizide aus der Gruppe der Pyrethroide zugelassen, die nicht regenfest und wenig lichtstabil sind. Das sollte man berücksichtigen – sofern das überhaupt möglich ist bei den derzeitigen meteorologischen Bedingungen. Der Befall ist dabei mit hoher Sorgfalt abzuschätzen.



Mehr als 10% der Blattfläche zerstört. Handlungsbedarf.



Rapserrdfloh

Tabelle 1: Erfassung der Rapsschädlinge am 19. September 2019. Angegeben ist jeweils die mittlere Anzahl Schädlinge pro Gelbschale, bzw. der jeweilige Schaden an der Pflanze oder die Befallsstärke des jeweiligen Schädlings.

Region	Minette	Mosel	Gutland				Oesling	
Standort Sorte Saattermin	Oberkorn Cadran (H) 24. August	Burmerange Mambo (L) 16. August	Brouch Exception (H) 27. August	Everlange Leopard (H) 30. August	Bettendorf Dalton (H) 21. August	Reisdorf Exception (H) 27. August	Wahl Exception (H) 28. August	Reuler Bender (H) 27. August
Rapserrdföhe pro Gelbschale Bekämpfungsrichtwert beträgt 50 Käfer pro Gelbschale in 10 Tagen (seit 12. September)	6	6	4	15	19	15	8	22
% zerstörte Blattfläche durch den Rapserrdfloh Bekämpfungsrichtwert: 10% pro Pflanze	4%	4%	4%	10%	10%	10%	6%	10%
Zuflug Kohlflye Bekämpfungsrichtwert unbekannt	mittel	stark	stark	stark	stark	stark	gering	gering
Pflanzenkrankheiten	Falscher Mehltau	Falscher Mehltau	---	---	---	---	---	---
Stadium Raps (in BBCH*)	14	15	14	10-12	12	13	12	12

* BBCH 10 = Keimblätter voll entwickelt; BBCH 12 = Zweites Laubblatt entfaltet; BBCH 13 = Drittes Laubblatt entfaltet; BBCH 14 = Viertes Laubblatt entfaltet, BBCH 15 = Fünftes Laubblatt entfaltet.

Bestand behandeln Bestand kontrollieren Keine Behandlung notwendig Bestand bereits behandelt

Verwenden Sie Pflanzenschutzmittel immer mit der notwendigen Sorgfalt. Vor der Anwendung eines Pflanzenschutzmittels müssen Sie das Etikett und die Produktinformationen lesen, sowie Warnhinweise und Warnsymbole in der Gebrauchsanleitung beachten. Die aktuell gültigen Anwendungsvoraussetzungen finden Sie unter <https://saturn.etat.lu/tapes>.

KONTAKT: Dr. Michael Eickermann (michael.eickermann@list.lu)
Luxembourg Institute of Science & Technology (LIST)
Department of Environmental Research & Innovation (ERIN)
41, rue du Brill | L-4422 Belvaux | LUXEMBOURG
Tel (0049) 173 377 58 18